



# tfk Spielplan Juni 2010

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen „Ausgrabungen“ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-)Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880  
oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

## *Gastspiel*

**Bettina**  
von Alfred de Musset  
**10. bis 13. Juni**



## *Gastspiel*

**Danny and the  
Deep Blue Sea**  
von John Patrick Shanley  
**14. Juni, 1. bis 4. Juli**



**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 04.06. 20.00 Magdalenssekunde** - Gastspiel -  
*Tanzraum Salem / Doppelgänger*  
*Theaterforum Radolfzell*

Stück für einen Schauspieler und zwei Eurythmisten, poetisch in Szene gesetzt mit einer bewegten Interpretation der *Sonate für 2 Violoncelli* von Boris Blacher. Inspiriert durch eine Erzählung von Patrick Roth. - Amerika der 80er Jahre: Ein junger Hollywood-Regisseur will mit ebenso jungen Nachwuchsschauspielern einige Szenen proben. Er hat vor, mit seinem Trüppchen, zu dem auch die 23-jährige Italienerin Monica gehört, die Szene aus Johannes 20,11 ff., Maria Magdalena am Grab, einzustudieren. Zur Probe erscheint aber nur die geheimnisvoll wirkende Monica, Darstellerin der Maria. Die beiden beginnen. Doch jedes Mal bleibt die Schauspielerin kurz vor dem Höhepunkt der Szene hängen. Was überfordert Monica an dieser Stelle, oder ist die biblische Vorlage nicht schlüssig? Die Versuche des Regisseurs bleiben ein unzulängliches Stammeln, die Stimmung wird angespannt. Durch Sprache, Bewegung und Musik loten die Akteure die Bedeutung des Zwischenraums aus, den Bruchteil einer Sekunde - der Magdalenssekunde.

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

**SA 05.05. 20.00 Magdalenssekunde**  
**DO 10.06. 20.00 Bettina** - Gastspiel -  
 Premiere von Alfred de Musset **Deutsche Erstaufführung**



Wahrscheinlich starben die Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren auf Grund eines Meteoriteneinschlags. Etwas ähnlich beschreibt Alfred de Musset in Bettina: das Leben im Staub, die Abkühlung des Klimas und die Störung der Nahrungskette - also: eine Frau und drei Männer „auf dem schönsten Flecken Erde, wo der Schatten eines Menschen niemals einen anderen stört, wo man sich einen Freund schaffen kann, wenn man nach dem Weg fragt, wo schlechte Laune so unbekannt ist wie schlechtes Wetter.“

Es spielen: Melissa Anna Schmidt, Jörg Gahr, Johannes Keusch  
 Regie/Bühne: Thomas Donndorf Musik: Robert Mayer  
 Dramaturgische Mitarbeit: René Szykownik

Eintritt: 12 €, erm. 8 € Foto: Uta Protzmann

**FR 11.06. 20.00 Bettina**  
**SA 12.06. 20.00 Bettina**  
**SO 13.06. 20.00 Bettina**

**MO 14.06. 19.00 Danny an the Deep Blue Sea** - Gastspiel -  
 Premiere von John Patrick Shanley



In einer heruntergekommenen Bar der Bronx begegnen sich zwei emotional verwilderte Gestalten. Danny, „das Biest“ genannt, arbeitet sich gnadenlos ohne Rücksicht auf Verluste mit Hilfe seiner Fäuste durch die Nächte der Bronx. Er trifft auf Roberta, die auf konstanter Suche nach Selbstbestrafung ist und deren debiler Sohn von ihren Eltern großgezogen wird. Es beginnt ein lebensgefährlicher Kampf um Liebe, die zunächst unmöglich scheint. Shanleys krasse Komödie schafft es, auf befremdlich brutale und zugleich herzerreißend komische Weise darzustellen, was aus Menschen werden kann, denen Liebe verwehrt wird und wie, einem Wunder gleich, diese Wunden mit der Leben schenkenden Kraft der Liebe wieder geheilt werden können.

Es spielen: Alessija Lause und Nikolaus Szentmiklosi Bühne: Anja Wegener Musik: David Gärtner Regie: Andreas Schmidt

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

**SA 19.06. 19.00 Der Alptraum vom Glück** - Gastspiel -  
 von Justine del Corte **The Wild Bunch**



Eine Szenenfolge, von heiter bis wolkig, mit Niederschlägen und Gewittern, der ganz normale Wahnsinn eben. **Frauen**. Allein und doch nicht Ohne: Frau mit Einkauf, mit vertauschtem Mann, mit Vater, mit und ohne Glauben, auf Klassenfahrt, auf Jungfernparty, mit Liebeserklärung, mit gelbem Bikini, singend, sehr alt, fröhlich, einsam, am Meer. **Männer** auf Suche: Rothaa-nger, Rosenverkäufer, mexikanischer Vater, Japaner, Jesus, Regisseur. **Lebensentwürfe**, vorsichtig, stolz, lustvoll, anrührend, bei sich und haar-scharf daneben. Ein Hindernisrennen mit Musik.

Eintritt: 10 €, erm. 6 € www.the-wild-bunch.de

**SO 20.06. 19.00 Der Alptraum vom Glück**

**MI 23.06. 10.30 Ein Augen-Blick / Nathan in Kreuzkölln**  
 in Kooperation mit Mitspielgelegenheit e. V.,  
 der Kurt Löwenstein Schule Neukölln  
 und dem theaterforum kreuzberg

**Ein Augen-Blick** - ein szenisches Spiel über mögliche und unmögliche Begegnungen in Deutschland vor dem Hintergrund des Nahostkonfliktes.  
 Projektleitung: Uta Wollenberg und Ana-Svenja Stamm  
**Nathan in Kreuzkölln** - „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Gotthold Ephraim Lessing hat diesem Wahlspruch der Aufklärung ein Gesicht gegeben: Nathan der Weise. Sein gleichnamiges Theaterstück spielt in Jerusalem - vor 900 Jahren. Vertreter der verschiedenen Glaubensrichtungen befinden sich im Krieg - damals wie heute. Und Nathan bewegt sich zwischen den Fronten. 900 Jahre später, 2904 km weiter westlich: Berlin Kreuzkölln. Zwei Schulklassen begeben sich auf Spurensuche in ihrem eigenen Leben.  
 Projektleitung: Rebecca Asmus und Ana-Svenja Stamm  
 - unter der Schirmherrschaft von Oktay Özdemir -  
 www.mitspielgelegenheit-berlin.de

**DO 24.06. 16.00 Ein Augen-Blick / Nathan in Kreuzkölln**  
 Unkostenbeitrag: 2,50 €/ erm. 1,50 €

**SA 26.06. 18.00 Weibsbilder / Glashaus** - Gastspiel -  
 Tanzwerkstatt NO LIMIT



**Weibsbilder** - Kichern, gackern, mit den Hacken klappern... Wimpertuschen, Nägel feilen, hintern Rücken tuscheln... Da kommen sie: Die Weibsbilder. Flüstern und schreiend, stark und schwach, lachend und weinend, zärtlich und rau... Sie sind zickig, sportlich, süchtig und züchtig. Sie graue Maus, Vamp oder Karrierefrau... Unsere Weibsbilder erzählen kleine lustige kuriose, traurige und hoffnungsvolle Geschichten über uns Weiber. Wie wir eben sind.

**Glashaus** - work in progress - ein deutsch-arabisch-israelischer Jugendaustausch - Typisch deutsch? Typisch arabisch? Typisch jüdisch? - unter diesem Titel treffen sich in diesem Jahr deutsche und israelische Jugendliche um gemeinsam eigene Fremd- und Selbstbilder zu analysieren und zu reflektieren. Die Erfahrungen, Gedanken, Freuden und Konflikte haben die Jugendlichen in dem gemeinsamen Tanztheaterstück Glashaus verarbeitet.

Eintritt: 7 €, f. Jugendl. bis 14 J. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de

**SO 27.06. 18.00 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo / Glashaus**  
 - Gastspiel - **Tanzwerkstatt NO LIMIT**

**Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**  
 Tanzdrama nach dem gleichnamigen Buch von Christiane F.  
 Eintritt: 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de